

Deutsche gestellt?

Terroristen



Um 11 Uhr wird es heute eine Pressekonferenz der Generalbundesanwältin Harms und des Präsidenten des Bundeskriminalamts Ziercke zur gestrigen Verhaftung von drei Terrorverdächtigen geben. Diese hatten geplant, am Flughafen Frankfurt am Main und auf der US-Airbase Ramstein Terroranschläge auszuführen. Weitere Einzelheiten sind momentan noch nicht bekannt – außer:

Zwei der drei Terrorverdächtigen haben einen deutschen Pass, der dritte sei ein Pakistaner. Wir waren erschüttert. Offensichtlich haben wir es hier mit einer vollkommen neuen, bis dato unbekanntem Terrorgruppierung mit einem ganz neuen Terrorhintergrund zu tun. Zwei Drittel der Tatverdächtigen – so melden die Massenmedien – sind Deutsche. Niemand wird glauben, dass die beiden katholisch, evangelisch oder konfessionslos sind – wir alle wissen, dass sie Angehörige der islamischen Friedensreligion sind. Warum also werden wir systematisch für dumm verkauft?

Die Financial Times meldet ganz unbedarft:

Verteidigungsminister Franz Josef Jung (CDU) bestätigte die Festnahme. „Es gab eine unmittelbare Bedrohungslage“, sagte Jung am Mittwoch im ARD-„Morgenmagazin“. Zu Einzelheiten wollte er sich nicht äußern.

Die Anschlagvorbereitungen seien bereits weit fortgeschritten gewesen, die Ermittler hätten in einer Wohnung Sprengstoff

*gefunden, hieß es in dem SWR-Bericht weiter. Der Anschlag habe zudem kurz bevor gestanden. **Ob es sich bei den Verdächtigen um islamistische Terroristen handele, war nicht bekannt.***

Gespannt sind wir auf die Bundespressekonferenz. Wird man dort Fakten nennen?

(Spürnasen: Adrian, Michael W., Koltschak, Wolfgang S. und Tarsuin)